

---

# Einführungsverordnung zur eidgenössischen Arbeitsgesetzgebung (EV ArG)

vom 31.08.2016

---

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu:                ???.

Geändert:        154.21 | 820.131

Aufgehoben:      832.011

---

## *Der Regierungsrat des Kantons Bern*

gestützt auf Artikel 41 des Bundesgesetzes vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG)<sup>1)</sup>,  
auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion,  
*beschliesst:*

## I.

### 1. Allgemeines

#### **Art. 1**        *Gegenstand*

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die Umsetzung der eidgenössischen Arbeitsgesetzgebung im Kanton Bern.

#### **Art. 2**        *Zuständigkeit*

<sup>1</sup> Das Amt für Berner Wirtschaft (beco) ist für den Vollzug zuständig.

<sup>2</sup> Es erteilt insbesondere Plangenehmigungen und Betriebsbewilligungen nach Artikel 7 ArG.

<sup>3</sup> Es fordert zudem die Entschädigungen bei der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) ein.

#### **Art. 3**        *Plangenehmigung*

<sup>1</sup> Die Plangenehmigung nach Artikel 7 ArG ist

---

<sup>1)</sup> SR 822.11

- a ein Amtsbericht des beco im Baubewilligungsverfahren,
- b eine Bewilligung des beco nach dieser Verordnung, wenn ein Vorhaben keine Baubewilligung benötigt.

#### **Art. 4**      *Verfahren*

<sup>1</sup> Das Verfahren für Bewilligungen gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)<sup>1)</sup>.

### **2. Plangenehmigung ausserhalb des Baubewilligungsverfahrens**

#### **Art. 5**      *Gesuch*

<sup>1</sup> Das Gesuch um Plangenehmigung ist bei der Gemeinde unter Verwendung der amtlichen Formulare einzureichen.

<sup>2</sup> Es hat alle für die Beurteilung der Arbeitssicherheit erforderlichen Angaben samt den zugehörigen Plänen zu enthalten.

#### **Art. 6**      *Aufgaben der Gemeinde*

<sup>1</sup> Die Gemeinde nimmt die formelle Prüfung der Unterlagen vor und verlangt gegebenenfalls deren Ergänzung.

<sup>2</sup> Sie leitet die vollständigen Unterlagen an das beco weiter.

<sup>3</sup> Ergibt die Prüfung, dass für das Vorhaben eine Baubewilligung nötig ist, führt sie das Verfahren als Baubewilligungsverfahren fort.

#### **Art. 7**      *Fachberichte*

<sup>1</sup> Das beco holt die erforderlichen Fachberichte ein, insbesondere bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA).

#### **Art. 8**      *Entscheid und Eröffnung*

<sup>1</sup> Das beco erteilt die Plangenehmigung.

<sup>2</sup> Es eröffnet diese der Gesuchstellerin oder dem Gesuchsteller und informiert Stellen, die einen Fachbericht eingereicht haben.

---

<sup>1)</sup> BSG 155.21

### 3. Betriebsbewilligung

#### **Art. 9**      *Entscheid*

<sup>1</sup> Das beco erteilt die Betriebsbewilligung gestützt auf die Abnahme des Vorhabens.

#### **Art. 10**      *Adressat und Gültigkeit*

<sup>1</sup> Die Betriebsbewilligung gemäss Artikel 7 ArG wird auf den Namen des Unternehmens ausgestellt.

<sup>2</sup> Sie geht automatisch auf eine Rechtsnachfolgerin oder einen Rechtsnachfolger über.

<sup>3</sup> Sie ist unbefristet gültig.

### 4. Schlussbestimmungen

#### **Art. 11**      *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. November 2016 in Kraft.

## II.

### 1.

Der Erlass [154.21](#) Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung vom 22.02.1995 (Gebührenverordnung; GebV) (Stand 01.09.2016) wird wie folgt geändert:

#### **Anhänge**

02E Gebührentarif des Amtes für Berner Wirtschaft (beco) **(geändert)**

### 2.

Der Erlass [820.131](#) Einführungsverordnung zur eidgenössischen Störfallverordnung vom 22.09.1993 (EV StFV) (Stand 01.07.2015) wird wie folgt geändert:

#### **Art. 13 Abs. 2**

<sup>2</sup> Die Auflagen zur Störfallvorsorge müssen insbesondere in folgenden Verfahren festgelegt werden:

a      *Aufgehoben.*

- b* *Aufgehoben.*
- c* **(geändert)** im Baubewilligungsverfahren,
- e* **(geändert)** im Bewilligungsverfahren gemäss Artikel 17 der Verordnung des Bundesrates vom 12. November 1986 über den Verkehr mit Sonderabfällen (VVS) <sup>1)</sup>,
- f* **(geändert)** in den Bewilligungsverfahren gemäss dem Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG)<sup>2)</sup> und der Verordnung des Bundesrates vom 18. Mai 2005 zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV)<sup>3)</sup>,
- g* **(neu)** im Plangenehmigungsverfahren gemäss Artikel 7 des Bundesgesetzes vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) <sup>4)</sup>, wenn keine Baubewilligung erforderlich ist.

### III.

Der Erlass [832.011](#) Verordnung über die Arbeit, Betriebe und Anlagen vom 19.05.1993 (ABAV) (Stand 01.01.2010) wird aufgehoben.

### IV.

Diese Verordnung tritt am 1. November 2016 in Kraft.

Bern, 31. August 2016

Im Namen des Regierungsrates  
Die Präsidentin: Simon  
Der Staatsschreiber: Auer

---

<sup>1)</sup> SR 814.610

<sup>2)</sup> SR 813.1

<sup>3)</sup> SR 814.81

<sup>4)</sup> SR 822.11